

## Bürgerliches Recht

Ein systematisches Repetitorium

von  
Prof. Dr. Barbara Grunewald

9. Auflage



Verlag C.H. Beck München 2014

Verlag C.H. Beck im Internet:  
[www.beck.de](http://www.beck.de)  
ISBN 978 3 406 66780 0

Zu [Leseprobe](#) und [Sachverzeichnis](#)

schnell und portofrei erhältlich bei [beck-shop.de](http://beck-shop.de) DIE FACHBUCHHANDLUNG

**beck-shop.de**

Schriftenreihe  
der Juristischen Schulung

Band 87

**beck-shop.de**

**beck-shop.de**

# Bürgerliches Recht

Ein systematisches Repetitorium

Dr. Barbara Grunewald

o. Professorin an der Universität zu Köln

begründet von

Dr. Joachim Gernhuber

em. o. Professor an der Eberhard-Karls-Universität in Tübingen

9., völlig neu bearbeitete Auflage 2014



# beck-shop.de

Zitierte Paragraphen ohne Gesetzesangabe sind solche des BGB.

[www.beck.de](http://www.beck.de)

ISBN 978 3 406 66780 0

© 2014 Verlag C.H.Beck oHG  
Wilhelmstraße 9, 80801 München  
Druck und Bindung: Nomos Verlagsgesellschaft  
In den Lissen 12, 76547 Sinzheim  
Satz: Druckerei C.H.Beck, Nördlingen

Gedruckt auf säurefreiem, alterungsbeständigem Papier  
(hergestellt aus chlorfrei gebleichtem Zellstoff)

## Vorwort

Das Buch wendet sich an Studierende, die bereits über Kenntnisse im Bürgerlichen Recht verfügen und diese nun ergänzend wiederholen und zu einem geschlossenen Überblick zusammenfügen wollen.

Gemäß den Anforderungen des Ersten Juristischen Staatsexamens verliert sich die Darstellung nicht in Einzelheiten. Detaillierte Kenntnisse von in der Literatur zu einzelnen Fragen vertretenen Ansichten oder von Entscheidungsreihen der Rechtsprechung werden heute nicht mehr verlangt und kaum noch honoriert. Zwar behaupten viele kommerzielle Repetitorien das Gegenteil, aber dies geschieht wohl auch in der Absicht, ihr Produkt, das auswendig gelernte Wissen, zu vermarkten. Langjährige Korrekturtätigkeit im Ersten Examen wie auch einer vom Justizprüfungsamt zur Verfügung gestellten Sammlung von Klausuren aus der ganzen Bundesrepublik Deutschland lehren jedenfalls das Gegenteil. Das soll nicht besagen, dass das Examen leichter geworden wäre. Im Gegenteil: Während das Reproduzieren von Wissen zumindest weitgehend erlernbar ist, gilt dies für das – nun ganz im Vordergrund stehende – Erkennen von allgemeinen Regeln (den Normen) im Einzelfall (im zu bearbeitenden Sachverhalt) nicht im gleichen Maße. Immerhin hilft es, Erfahrungen zu sammeln. Dies erklärt die Konzeption des Buches: Vorgestellt werden die allgemeinen Regeln, die ein Jurist im Ersten Staatsexamen im Bereich des Bürgerlichen Rechts kennen sollte. Die Fallbeispiele zeigen, wie diese Regeln auf den Einzelfall anzuwenden sind. Dabei sind die Beispiele relativ komplex gewählt. Das hat den Vorteil, dass sie den Fragestellungen im Examen ähneln. Damit ist allerdings auch ein Nachteil verbunden: In den Beispielen werden nicht nur die Fragen abgehandelt, zu denen sie angeführt sind. Aber das macht auch wiederum einen gewissen Reiz aus: Wer die Fälle liest, kann sich die Frage stellen, wie er als Rechtsanwalt oder Richter beraten bzw. entschieden hätte. Dann hätte er ja ebenfalls den gesamten Normenbestand im Auge behalten müssen.

Frau Dipl.-Kff. (FH) Sevgi Kaya hat das Manuskript in vorzüglicher Weise betreut. Ich danke ihr auch an dieser Stelle für die hervorragende Arbeit!

Köln im Juli 2014

*Barbara Grunewald*

**beck-shop.de**

## Inhaltsverzeichnis

Vorwort .....	V
Literaturverzeichnis .....	XVI
<b>1. Teil. Das Rechtsgeschäft .....</b>	<b>1</b>
<b>§ 1. Die Willenserklärung .....</b>	<b>1</b>
I. Die Bedeutung der Willenserklärung .....	1
II. Die Tatbestandselemente der Willenserklärung .....	1
III. Abgabe und Zugang von Willenserklärungen .....	3
1. Empfangsbedürftige und nicht empfangsbedürftige Willenserklärungen .....	3
2. Abgabe von Willenserklärungen .....	3
3. Zugang von Willenserklärungen .....	3
IV. Bindung an eine Willenserklärung .....	7
<b>§ 2. Zustandekommen und Auslegung von Verträgen .....</b>	<b>9</b>
I. Zustandekommen von Verträgen .....	9
1. Angebot und Annahme .....	9
2. Kaufmännisches Bestätigungsschreiben .....	10
3. Zusendung unbestellter Ware/Erbringen unbestellter Dienstleistungen .....	11
II. Auslegung .....	12
1. Auslegung von Willenserklärungen .....	12
2. Auslegung von Verträgen .....	13
<b>§ 3. Die anfechtbare Willenserklärung .....</b>	<b>16</b>
I. Privatautonomie und Anfechtung .....	16
II. Anfechtung wegen Irrtums .....	17
1. Motivirrtum .....	17
2. Inhalts- und Erklärungssirrtum .....	17
3. Eigenschaftssirrtum .....	18
4. Übermittlungssirrtum .....	19
5. Rechtsfolgen .....	20
III. Anfechtung wegen arglistiger Täuschung und Drohung .....	20
1. Anfechtung wegen arglistiger Täuschung .....	20
2. Anfechtung wegen Drohung .....	21
<b>§ 4. Gefälligkeitsverhältnisse .....</b>	<b>23</b>
I. Gefälligkeitsverhältnisse und Rechtsverhältnisse .....	23
II. Rechtsfolgen von Gefälligkeitsverhältnissen .....	24
<b>§ 5. Nichtigkeit von Rechtsgeschäften, insbesondere aufgrund von Formfehlern, Gesetzes- und Sittenverstößen .....</b>	<b>26</b>
I. Nichtigkeit von Rechtsgeschäften .....	26
II. Nichtigkeit aufgrund von Formfehlern .....	26
III. Nichtigkeit aufgrund eines Verstoßes gegen ein gesetzliches Verbot .....	28
IV. Nichtigkeit aufgrund eines Verstoßes gegen die guten Sitten .....	29
V. Nichtigkeit wegen Wuchers .....	30
VI. Rechtsfolgen nichtiger Geschäfte .....	31
1. Teilnichtigkeit .....	31
2. Umdeutung .....	31

<b>§ 6. Allgemeine Geschäftsbedingungen (AGB) .....</b>	32
I. Die mit Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB) verbundene Problematik ..	32
II. Der Anwendungsbereich der Sonderregeln für Allgemeine Geschäfts- bedingungen (§§ 305 ff.) .....	32
III. Einbeziehung von AGB in den Vertrag .....	33
1. Einbeziehung nach § 305 .....	33
2. Überraschende Klausel .....	33
IV. Auslegung von AGB .....	35
V. Inhaltskontrolle .....	35
1. Klauselverbote mit und ohne Wertungsmöglichkeit .....	35
2. Generalklausel .....	37
VI. Teilnichtigkeit .....	38
<b>§ 7. Stellvertretung und andere Formen fremdwirkenden rechtsgeschäftlichen Verhaltens .....</b>	39
I. Stellvertretung .....	39
1. Eigene Erklärung .....	39
2. Erklärung im Namen des Vertretenen .....	39
3. Die Vertretungsmacht .....	40
II. Haftung im Falle der Vertretung ohne Vertretungsmacht .....	46
III. Zurechnung von Wissen und von Wissensmängeln .....	47
IV. Handeln unter falschem oder fremden Namen .....	48
V. Ermächtigung .....	48
<b>§ 8. Rechtsgeschäfte Minderjähriger und geschäftsunfähiger Volljähriger .....</b>	49
I. Die Geschäftsfähigkeit .....	49
II. Rechtlich vorteilhafte, neutrale und nachteilige Rechtsgeschäfte .....	49
III. Generaleinwilligung, Taschengeld .....	51
IV. Partielle Geschäftsfähigkeit .....	52
V. Geschäftsunfähige Volljährige .....	52
VI. Haftung aus Verschulden bei Vertragsverhandlungen .....	52
<b>2. Teil. Störungen bei der Abwicklung von Schuldverhältnissen .....</b>	53
<b>§ 9. Überblick über die Systematik des Gesetzes .....</b>	53
I. Das Schuldverhältnis .....	53
1. Begriffsbestimmung .....	53
2. Elemente des Schuldverhältnisses .....	53
II. Begründung von Schuldverhältnissen .....	54
III. Pflichtverletzungen .....	55
1. Anspruch auf Erfüllung .....	55
2. Schadensersatzansprüche .....	55
3. Rücktritt .....	55
4. Kein Anspruch auf Gegenleistung .....	56
<b>§ 10. Schuldnerverzug und seine Folgen .....</b>	57
I. Voraussetzungen des Verzuges .....	57
1. Fälligkeit .....	57
2. Mahnung .....	57
3. Verschulden .....	59
4. Auswirkungen von Einreden auf den Verzug .....	59
5. Beendigung des Verzuges .....	60
II. Rechtsfolgen des Schuldnerverzuges .....	60
1. Schadensersatz .....	60
2. Rücktritt .....	62
3. Haftungsverschärfung .....	62
III. Verhältnis von Verzug und Unmöglichkeit zueinander .....	63

<i>Inhaltsverzeichnis</i>	<i>IX</i>
<b>§ 11. Gläubigerverzug</b> .....	65
I. Voraussetzungen des Gläubigerverzuges .....	65
1. Angebot .....	65
2. Fähigkeit zur Leistung .....	65
II. Rechtsfolgen des Gläubigerverzuges .....	66
1. Gefahrtragung .....	66
2. Haftungsreduzierung, Mehraufwendungen .....	67
3. Notabwicklung .....	68
<b>§ 12. Unmöglichkeit und gleichgestellte Fälle</b> .....	69
I. Begriff .....	69
II. Anfängliche Unmöglichkeit .....	69
III. Nachträgliche Unmöglichkeit .....	71
1. Grundregeln .....	71
2. Ausnahmen von der Befreiung von der Gegenleistung und vom Rücktrittsrecht .....	72
IV. Gleichgestellte Fälle .....	73
<b>§ 13. Verschulden bei Vertragsverhandlungen und Verletzungen von Schutzpflichten nach Vertragsschluss</b> .....	76
I. Verschulden bei Vertragsverhandlungen .....	76
II. Schutzpflichten nach Vertragsschluss .....	78
<b>§ 14. Störung der Geschäftsgrundlage</b> .....	80
I. Überblick über die gesetzliche Regelung .....	80
II. Subsidiarität der Regeln zur Störung der Geschäftsgrundlage .....	80
1. Subsidiarität gegenüber dem Vertragsinhalt .....	80
2. Subsidiarität gegenüber der gesetzlichen Regelung .....	80
III. Rechtsfolgen .....	81
<b>§ 15. Mängelhaftung beim Kauf</b> .....	83
I. Sach- und Rechtsmangel .....	83
1. Sachmangel .....	83
2. Rechtsmangel .....	84
II. Rechtsbehelfe .....	85
1. Vor Gefahrübergang .....	85
2. Nach Gefahrübergang .....	85
III. Ausschluss der Haftung/Verjährung .....	91
1. Kenntnis des Käufers .....	91
2. Vereinbarter Haftungsausschluss .....	92
3. Verjährung .....	93
IV. Beweislast .....	94
V. Verhältnis zu anderen Rechtsbehelfen .....	94
1. Grundsätze .....	94
2. Verschulden bei Vertragsverhandlungen .....	95
3. Anfechtung .....	95
VI. Rückgriff des Unternehmers .....	96
<b>§ 16. Miete/Dienst- und Werkvertrag</b> .....	98
I. Miete .....	98
1. Pflichten des Vermieters .....	98
2. Mängelhaftung bei der Miete .....	98
II. Dienstvertrag .....	102
1. Abgrenzung zum Werkvertrag .....	102
2. Haftung bei mangelhafter Dienstleistung .....	102
3. Vergütung ohne Erbringung der Dienstleistung .....	102
III. Werkvertrag .....	103
1. Abgrenzung zum Kauf .....	103
2. Gewährleistung bei Mängeln .....	103

<b>§ 17. Das Synallagma .....</b>	106
I. Begriff .....	106
II. Das Synallagma bei der Begründung von Schuldverhältnissen .....	106
III. Das Synallagma bei störungsfreiem Ablauf des Schuldverhältnisses .....	106
1. Die Vorleistungspflicht einer Partei (§ 321) .....	106
2. Die Einrede des nichterfüllten Vertrages (§ 320) .....	107
<b>3. Teil. Komplexe Strukturen von Schuldverhältnissen .....</b>	109
<b>§ 18. Drittewirkungen fremder Schuldverhältnisse .....</b>	109
I. Einführung in die Problematik .....	109
II. Erwerb von Ansprüchen .....	109
1. Vertrag zugunsten Dritter .....	109
2. Der Vertrag mit Schutzwirkung für Dritte .....	111
3. Schadensersatz bei der Verletzung von Leistungspflichten, mit denen erkennbar die Geschäfte eines Dritten besorgt werden. ....	113
III. Teilhabe an Abwehrmöglichkeiten .....	114
IV. Drittschadensliquidation .....	116
1. Grundsätze .....	116
2. Fallgruppen .....	116
V. Belastende Drittewirkungen .....	118
1. Schadensersatz wegen Verschuldens bei Vertragsverhandlungen .....	118
2. Schadensersatz aus positiver Forderungsverletzung/Expertenhaftung .....	119
<b>§ 19. Vertragsverbindungen .....</b>	121
I. Einführung in die Problematik .....	121
II. Fremdfinanzierte Geschäfte .....	121
III. Leasing .....	123
<b>§ 20. § 242 – Funktion und Tatbestände .....</b>	126
I. Einführung in die Problematik .....	126
II. Funktionen des § 242 .....	126
1. Pflichtenbegründende Funktion .....	126
2. Schrankenfunktion .....	127
3. Regulierende Funktion .....	129
<b>§ 21. Die rechtsgeschäftliche Treuhand .....</b>	130
I. Einführung in die Problematik .....	130
II. Die Ermächtigungstreuhänd .....	130
1. Allgemeines .....	130
2. Testamentsvollstrecker .....	130
III. Die fiduziарische Treuhand .....	131
<b>4. Teil. Schutz der Rechte .....</b>	133
<b>§ 22. Der Schutz des Eigentümers und des Besitzers im Privatrecht .....</b>	133
I. Der Schutz des Eigentums .....	133
1. Der absolute Schutz des Eigentums .....	133
2. Der relative Schutz des Eigentums .....	139
II. Der Schutz des Besitzes .....	141
1. Der possessorische Schutz des Besitzes .....	141
2. Der petitorische Besitzschutz .....	142
3. Der Schutz des Besitzers nach Delikts- und nach Bereicherungsrecht .....	142
<b>§ 23. Schutz von Rahmenrechten .....</b>	144
I. Schutz der Persönlichkeit .....	144
1. Das allgemeine Persönlichkeitsrecht als Rahmenrecht .....	144
2. Ansprüche .....	146

<i>Inhaltsverzeichnis</i>	<i>XI</i>
II. Schutz des eingerichteten und ausgeübten Gewerbebetriebs .....	147
1. Das Recht am eingerichteten und ausgeübten Gewerbebetrieb als Rahmenrecht .....	147
2. Ansprüche .....	148
<b>5. Teil. Bestimmung und Änderung des Schuldinhalts, Erfüllung .....</b>	<b>151</b>
<b>§ 24. Änderungen des Schuldinhalts bei ungestörtem Schuldverhältnis .....</b>	<b>151</b>
I. Konkretisierung von Gattungsschulden .....	151
1. Begriff der Gattungsschuld .....	151
2. Konkretisierung .....	151
3. Rekonkretisierung .....	152
II. Wahlschulden .....	153
III. Ersetzungsbefugnis .....	154
<b>§ 25. Der Rücktritt .....</b>	<b>156</b>
I. Anwendungsbereich der Rücktrittsregeln .....	156
II. Der Rücktritt .....	156
III. Folgen des Rücktritts .....	156
IV. Verhältnis von Rücktritt und Schadensersatz zueinander .....	158
<b>§ 26. Erfüllung und Erfüllungssurrogate .....</b>	<b>160</b>
I. Erfüllung .....	160
II. Leistung erfüllungshalber und an Erfüllungs Statt .....	161
1. Leistung erfüllungshalber .....	161
2. Leistung an Erfüllungs Statt .....	162
III. Aufrechnung .....	162
<b>6. Teil. Ausgleichsmodi .....</b>	<b>165</b>
<b>§ 27. Geschäftsführung ohne Auftrag .....</b>	<b>165</b>
I. Voraussetzungen der Geschäftsführung ohne Auftrag .....	165
1. Fremdgeschäft .....	165
2. Fremdgeschäftsführungswille .....	165
3. Handeln ohne Auftrag oder sonstige Berechtigung .....	165
II. Rechtsfolgen .....	166
1. Berechtigte GoA .....	166
2. Unberechtigte GoA .....	168
III. Geschäftsanmaßung .....	169
<b>§ 28. Eigentümer-Besitzer-Verhältnis .....</b>	<b>170</b>
I. Anwendungsbereich der Regelung .....	170
II. Zweck der Regelung .....	170
III. Die Vindikationslage .....	170
IV. Ansprüche des Eigentümers .....	172
1. Redlichkeit oder Unredlichkeit des Besitzers .....	172
2. Schadensersatz .....	172
3. Nutzung .....	172
4. Veräußerung, Verarbeitung, Verbrauch .....	173
V. Ansprüche des Besitzers .....	173
1. Verwendungen .....	173
2. Redlicher Besitzer .....	174
3. Unredlicher Besitzer .....	174
4. Zurückbehaltungsrecht/Wegnahmerecht .....	175
5. Verhältnis zum Bereicherungsrecht .....	175
<b>§ 29. Die Konditionstypen .....</b>	<b>177</b>
I. Der Sinn der Unterscheidung einzelner Konditionstypen .....	177

II. Die Leistungskondiktion .....	177
1. Der Leistungsbegriff .....	177
2. Gründe für die Leistungskondiktion .....	178
III. Die Eingriffskondiktion .....	181
1. Die Eingriffskondiktion nach § 812 Abs. 1 S. 1 Alt. 2 .....	181
2. Die Eingriffskondiktion nach § 816 .....	181
IV. Verwendungskondiktion (§ 812 Abs. 1 S. 1 Alt. 2) .....	182
V. Rückgriffskondiktion (§ 812 Abs. 1 S. 1 Alt. 2) .....	183
<b>§ 30. Inhalt des Bereicherungsanspruchs .....</b>	<b>184</b>
I. Primärer und sekundärer Inhalt des Bereicherungsanspruchs .....	184
II. Erweiterungen bei verschärfter Haftung .....	184
1. Redlichkeit und Unredlichkeit des Bereicherungsschuldners .....	184
2. Die Haftung nach den allgemeinen Regeln .....	185
3. Wegfall der Bereicherung, aufgedrängte Bereicherung .....	186
4. Rückabwicklung synallagmatischer Verträge .....	186
<b>§ 31. Kondiktion im Drei-Personen-Verhältnis .....</b>	<b>189</b>
I. Leistung und Eingriff .....	189
II. Leistungskondiktion im Drei-Personen-Verhältnis .....	190
1. Einführung .....	190
2. Lieferketten .....	191
3. Anweisungen .....	191
4. Unentgeltliche Verfügungen des Bereicherungsschuldners .....	193
5. Leistung beim Vertrag zugunsten Dritter .....	194
6. Tilgung fremder Schulden ohne Verpflichtung .....	195
<b>§ 32. Haftung aus Delikt und Gefährdung im System des Schadensausgleiches .....</b>	<b>197</b>
I. Haftung innerhalb und außerhalb einer Sonderverbindung .....	197
II. Haftung aus Delikt .....	198
1. Deliktstyp § 823 Abs. 1 .....	199
2. Deliktstyp § 823 Abs. 2 .....	201
3. Deliktstyp § 826 .....	201
4. Deliktstyp § 831 und § 832 .....	202
III. Haftung aus Gefährdung .....	203
<b>7. Teil. Inhalt von Schadensersatzansprüchen .....</b>	<b>205</b>
<b>§ 33. Berechnung von Schadensersatzansprüchen .....</b>	<b>205</b>
I. Grundprinzipien .....	205
1. Totalreparation .....	205
2. Naturalrestitution .....	205
3. Ersatzleistung nach § 251 Abs. 1 .....	207
4. Entgangener Gewinn (§ 252) .....	207
5. Kommerzialisierung .....	207
6. Kind als Schaden .....	208
II. Besondere Berechnungsarten .....	209
1. Schadensersatz statt der Leistung .....	209
2. Ersatz vergeblicher Aufwendungen .....	211
3. Vertrauensschaden .....	213
4. Abstrakte und konkrete Schadensberechnung .....	213
<b>§ 34. Beschränkung der Schadenszurechnung, anspruchsmindernde Faktoren .....</b>	<b>214</b>
I. Beschränkung der Schadenszurechnung .....	214
1. Adäquanztheorie .....	214
2. Schutzzweck der Norm .....	214
3. Reserveursachen .....	215
4. Rechtmäßiges Alternativverhalten .....	215

<i>Inhaltsverzeichnis</i>	<i>XIII</i>
II. Anspruchsmindernde Faktoren .....	216
1. Mitverschulden .....	216
2. Vorteilsausgleichung .....	218
<b>8. Teil. Erwerb von Forderungen und Eigentum .....</b>	<b>221</b>
<b>    § 35. Erwerb von Forderungen .....</b>	<b>221</b>
I. Die Abtretung als Verfügung .....	221
II. Voraussetzungen und Wirkung einer Abtretung .....	221
1. Existenz der Forderung/Inhaberschaft des Zedenten .....	221
2. Bestimmbarkeit der Forderung .....	221
3. Abtretbarkeit der Forderung .....	221
4. Wirkung der Abtretung .....	222
III. Schuldnerschutz .....	222
IV. Übertragung anderer Rechte .....	224
<b>    § 36. Erwerb von Eigentum an beweglichen Sachen .....</b>	<b>225</b>
I. Erwerb vom Berechtigten .....	225
1. Die Einigung .....	225
2. Die Übergabe .....	225
3. Übergabesurrogate .....	225
II. Gutgläubiger Erwerb vom Nichtberechtigten .....	227
1. Allgemeine Voraussetzungen des gutgläubigen Erwerbs .....	227
2. Erwerb nach § 932 .....	228
3. Erwerb nach §§ 933, 934 .....	228
4. Ausschluss des gutgläubigen Erwerbs nach § 935 .....	229
III. Erwerb vom Nichtberechtigten mit Einwilligung oder Genehmigung des Berechtigten .....	229
IV. Erwerb vom Berechtigten ohne Verfügungsbefugnis .....	230
V. Erwerb kraft Gesetz .....	230
1. Eigentumserwerb durch Verbindung und Vermischung .....	230
2. Eigentumserwerb durch Verarbeitung .....	231
<b>    § 37. Erwerb von Eigentum an Grundstücken .....</b>	<b>233</b>
I. Erwerb vom Berechtigten .....	233
II. Erwerb vom Nichtberechtigten .....	233
III. Widerspruch und Vormerkung .....	234
1. Vormerkung .....	234
2. Widerspruch .....	236
<b>9. Teil. Sicherungen .....</b>	<b>239</b>
<b>    § 38. Die Bürgschaft .....</b>	<b>239</b>
I. Akzessorietätsgrundsatz und Sicherungsabrede .....	239
II. Entstehen der Bürgschaft .....	241
III. Inhaltskontrolle von Bürgschaften .....	241
IV. Rückgriff der Bürgen .....	242
<b>    § 39. Sicherungsgrundschuld und Hypothek .....</b>	<b>244</b>
I. Unterschied zwischen Grundschuld und Hypothek .....	244
II. Die Grundschuld .....	244
1. Bestellung und Übertragung der Grundschuld .....	244
2. Inanspruchnahme aus der Grundschuld .....	244
3. Zahlung auf die Grundschuld und die gesicherte Forderung .....	246
III. Die Hypothek .....	247
1. Bestellung und Übertragung der Hypothek .....	247
2. Inanspruchnahme aus der Hypothek .....	248
3. Zahlung auf die Hypothek und die gesicherte Forderung .....	248

<b>§ 40. Eigentumsvorbehalt, Sicherungsübereignung, Pfandrechte</b> .....	249
I. Eigentumsvorbehalt .....	249
1. Inhalt der Vereinbarung .....	249
2. Schutz des Vorbehaltskäufers, Anwartschaftsrecht .....	250
3. Besondere Formen des Eigentumsvorbehalts .....	252
II. Sicherungsübereignung .....	254
1. Inhalt der Vereinbarung .....	254
III. Pfandrechte .....	255
1. Begründung eines vertraglichen Pfandrechts .....	255
2. Entstehen eines gesetzlichen Pfandrechts .....	255
3. Gutgläubiger Erwerb eines gesetzlichen Pfandrechts .....	256
<b>10. Teil. Erwerb von Todes wegen</b> .....	259
<b>§ 41. Erwerb mit dem Todesfall</b> .....	259
I. Erwerb der Erben .....	259
1. Prinzip der Universalsukzession .....	259
2. Bestimmung des Erben .....	259
3. Die Erbengemeinschaft .....	260
4. Die Haftung des Erben .....	262
5. Der Erbschaftsanspruch .....	263
II. Erwerb des Vermächtnisnehmers .....	263
<b>§ 42. Erwerb unter Lebenden auf den Todesfall</b> .....	264
I. Schenkungen .....	264
II. Postmortale Vollmacht .....	265
<b>Stichwortverzeichnis</b> .....	267